

Professor Yadh Ben Achour – Lebenslauf

Professor Yadh Ben Achour, geboren am 1. Juni 1945, ist Präsident der ersten verfassungsgebenden Kommission Tunesiens. Er studierte von 1964 bis 1969 Rechtswissenschaften in Tunis und Paris. 1969 schloss er das Studium mit dem Diplôme d'études supérieures (D.E.S.) de Droit public ab, ein Jahr darauf erwarb er den Abschluss in Politikwissenschaften. Anschließend war er als Assistent an der rechtswissenschaftlichen Fakultät in Tunis tätig. 1974 wurde er in Paris in Rechtswissenschaften promoviert. 1976 wurde Ben Achour zum Professor an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität in Tunis ernannt, 1987 zum Professor an der Rechts-, Politik- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät. 2004 wurde ihm die Ehrendoktorwürde an der Laurentian University of Sudbury (Ontario, Kanada) verliehen.

Ben Achour bekleidete renommierte akademische Funktionen. So war er 1993 bis 1999 Dekan der Fakultät für Rechts-, Politik- und Sozialwissenschaften an der Universität Tunis II (University of Carthage). In seiner akademischen Arbeit spezialisierte sich Professor Ben Achour auf Politische Islamische Theorie und Öffentliches Recht.

Von 1987 bis 1988 war er Mitglied im Wirtschafts- und Sozialrat Tunesiens, 1988 wurde Yadh Ben Achour in den tunesischen Verfassungsrat berufen. 1992 trat er unter Protest von diesem Amt zurück. Grund war der Versuch des Staatspräsidenten, die tunesische Liga für Menschenrechte mit gesetzlichen Mitteln zu unterdrücken. Seither galt der Jurist Ben Achour als einer der stärksten Gegner Ben Alis.

Nach dem Umsturz in Tunesien, der „Jasminrevolution“, berief ihn Premierminister Mohamed Ghannouchi am 15. Januar 2011 zum Präsidenten der „Commission de la réforme politique“. Am 19. Februar ernannte Interimspräsident Foued Mebazaa Ben Achour zum Präsidenten der „Haute Instance de réalisation des objectifs de la révolution, de la réforme politique et de la transition démocratique“. Ihre Aufgabe ist es, eine Verfassung für das nachrevolutionäre Tunesien zu erarbeiten.

Bei der Arbeit dieses Gremiums, so machte Achour deutlich, stehe die Durchführung freier und fairer Wahlen ganz oben auf der Tagesordnung. Um dies zu erreichen, unterstützte und koordinierte er die Zusammenarbeit zwischen den neuen politischen Parteien, den Kräften der Zivilgesellschaft und der Regierung.

Ben Achour ist Mitbegründer der „Tunesischen Internationalen Akademie für Verfassungsrecht“ und Präsident des Verwaltungsgerichts der Afrikanischen Entwicklungsbank. Im Mai 2012 wurde Ben Achour in das Komitee für Menschenrechte der Vereinten Nationen gewählt.